

Stefan Wenzel informiert

Bundestagskandidat im Wahlkreis Cuxhaven-Stade II



TERMINE * NACHRICHTEN * MEINUNGEN

Klar zur Wende!

Nr. 2, 20. Juli 2021

Ahoi

Noch vor kurzem polemisierte ein großes Boulevardblatt, dass Berichte über Wetterextreme eine unzulässige Beeinflussung der Bundestagswahl darstellen könnten. Offensichtlich besteht die Sorge, dass möglicherweise die Grünen im Wahlkampf profitieren könnten, wenn das Thema Wetter und Klima in den Mittelpunkt rücken würde.

Aber der Klimawandel schert sich nicht um Wahltermine. Nicht zuletzt die aktuelle Brandkatastrophe in Kanada, bei der mit extremen Hitzerekorden das Dorf Lytton ausgelöscht wurde, müsste ein Weckruf sein. Lytton liegt auf mitteleuropäischen Breitengraden!

In der „Neuen Zürcher Zeitung“ war dieser Tage zu lesen: „Nach den Unwettern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat eine britische Forscherin den deutschen Behörden «monumentales Systemversagen» vorgeworfen. Klare Hinweise, die das europäische Frühwarnsystem EFAS schon vier Tage vor den ersten Überschwemmungen herausgegeben hatte, seien offenbar nicht bei der Bevölkerung angekommen, sagte Hannah Cloke von der Universität Reading. Die Forscherin war am Aufbau von EFAS beteiligt, das nach den Überschwemmungen an Elbe und Donau im Jahr 2002 gegründet wurde. Laut dem Klimawandeldienst Copernicus wurde schon am 10. Juli eine erste Warnung an die relevanten nationalen Behörden ausgegeben.“

Die Debatte über Schwächen und Mängel im Katastrophenschutz hat ohne Zweifel ihre Berechtigung. Aber sie darf nicht Ursache und Wirkung durcheinander bringen. Auslöser für die Katastrophen sind die Extremwetter. Darin zeigen sich nach einhelliger Meinung der Experten schon Auswirkungen des Klimawandels. Deshalb

muss dem Klimaschutz endlich Vorrang eingeräumt werden. Nach der Tragödie der letzten Tage steht natürlich zunächst die Nothilfe im Vordergrund. Aber zugleich müssen Beschlüsse und konkrete Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung und zum Klimaschutz jetzt endlich umgesetzt werden. Klimaschutz ist auch Hochwasserschutz, Küstenschutz und Brandschutz. Das gilt auch besonders für das Elbe-Weser-Dreieck. Ja, Klimaschutz und Klimaanpassung müssen finanziert werden. Aber zu den Kosten konnte man schon 2006 in der viel beachteten Studie von Nicholas Stern nachlesen, dass Nichthandeln fünf bis zwanzig mal so teuer wird wie Handeln!

Termine

Im Rahmen der Sommertour mit meiner Landtagskollegin Eva Viehoff sind wir in dieser Woche entlang der Elbe zu verschiedenen Gesprächen unterwegs. Den Auftakt bildeten Gespräch in Cuxhaven zur nachhaltigen touristischen Entwicklung und zu den Planungen im alten Fischereihafen.

Am (heutigen) Dienstag stand u.a. das Krankenhaus in Otterndorf auf dem Plan.

Am 21.07. besuchen wir den Betrieb der Firma Böhm-Nordkartoffel in Freiburg (Elbe).

Am 22.07. erörtern wir das Thema Bürgerenergie und treffen uns in Jork mit einem Elbfischer, um über die Folgen der Elbvertiefung zu sprechen.

20.07., 19.00 Uhr, Hildesheim, Orangery Hildesheim Ostend, Grünen-Veranstaltung mit **Stefan Wenzel** und Dominik Groenen zum Thema „Die Arbeitswelt nach Corona – Alles neu oder zurück auf Los?“ (Nähere Infos, Website www.gruene-hildesheim.de)

21.07., 19.00 Uhr, Stade, Seminarturnhalle, Veranstaltung mit dem Grünen-Europaabgeordneten Sven Giegold zum Thema „Europäische Klimapolitik“. <https://gruene-kv-stade.de/aktuelles/aktuelles-volltext/article/europaeische-klimapolitik-sven-giegold-kommt-nach-stade-1/>

21.8., 12 – 16 Uhr bitte vormerken wegen einer voraussichtlich stattfindenden Anhörung zu den Folgen der letzten Elbvertiefung. OV Cuxhaven. Weitere Infos folgen.

24.08., im Grünen-Ortsverband Geestland, Abendveranstaltung mit Frank Bsirke, **Stefan Wenzel** und Michael Labetzke zum Thema Arbeitsplatzsituation. (Weitere Informationen folgen).

09.09., 16.00 Uhr, Online-Diskussion im Rahmen der politischen Diskussionsreihe zur Bundestagswahl, Unternehmensverband Elbe-Weser-Dreieck e.V. Politisches Gespräch mit **Stefan Wenzel** (Technische Hinweise und Zugang folgen)

16.09., 19.00 Uhr, Online-Podiumsdiskussion der „Cuxhavener Nachrichten“ mit **Stefan Wenzel** und VertreterInnen anderer Parteien zu aktuellen Themen der Lokalpolitik und zum Bundestagswahlkampf.
(Technische Hinweise und Zugang folgen)

Nachrichten

Anfrage zum **geplanten Holzkraftwerk in Cuxhaven**: Passt das geplante Holzkraftwerk in Cuxhaven zum Ziel der kurzfristigen Klimaneutralität?

<https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen%5F18%5F10000/09501-10000/18-09685.pdf>

Der im Suezkanal havarierte 20.000 TEU Frachter **Ever Given** wird nun aufgrund des besonderen Risikos vorerst **nicht Hamburg** anlaufen. Unklar ist in der Meldung noch, ob das auch für längere Zeit gilt oder nur solange bis ein entsprechendes seaworthiness certificate vorliegt.

<https://splash247.com/evergreen-drops-ever-givens-hamburg-call/>

Fragen von Landtagsabgeordneten **zur Schiffssicherheit auf der Elbe**, die auf Anraten des Bundesverkehrsministeriums vom Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen nicht beantwortet wurden, mussten vom Staatssekretär Enak Ferlemann jetzt aufgrund gleichlautender Fragen der BT-Abgeordneten Claudia Müller, S. Kindler und M. Gastel beantwortet werden.

Gibt es Fragen, Ideen und Anregungen?

Stefan Wenzel, Bündnis 90/Die GRÜNEN

Südersteinstraße 24, 27472 Cuxhaven

Email: cux-stade2posteo.de

Website: www.stefan-wenzel.de

Twitter: [@StefWenzel](https://twitter.com/StefWenzel)

Facebook: www.facebook.com/stefan.wenzel.75/

(Falls es Empfehlungen für die Zusendung des Newsletters an weitere Adressen gibt, bitten wir um eine kurze Rückmeldung; ebenso falls keine weitere Zusendung erfolgen soll).

Mehr Informationen: www.gruene-kv-cuxhaven.de und www.gruene-kv-stade.de